

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 236.

Donnerstag den 8. October

1868.

Vermischte Nachrichten.

Zur Nordpolfahrt wird aus Gotha weiter gemeldet: Die Deutsche Nordpol-Expedition dürfte etwa bis 10. October in Bremerhafen sein. Es wird alsdann ungefäumt Bericht erstattet werden über die Resultate, die Aufnahme bisher unvermessener Küstenfrühe und Inseln, die Sammlungen, Jagdbeute zc. Die erreichte Breite von 81 Grad 5 Minuten ist die höchste bis jetzt von einem Forschungsschiff erreichte; die Expedition von Phipps im Jahr 1773 erreichte nur 80 Grad 48 Minuten, die von Buckan und Franklin im Jahre 1818 nur 80 Grad 1 Minute, die Schiffe von Kane und Hays in Smith-Sund in den Jahren 1853 bis 1861 nur 78 Grad 37 Minuten, die schweidischen Expeditionen seit 1857 nur 80 Grad 40 Minuten, Ross am Südpol nur 78 Grad 10 Minuten; Parry allein erreichte im Jahre 1827 82 Grad 45 Minuten, aber nicht zu Schiff, sondern mit Schlittenbooten.

Chronik der Stadt Halle.

Anfrage.

Die in Nr. 234 dieses Blattes enthaltene Anzeige von der Absperzung des Hochreservoirs der neuen Wasserleitung veranlaßt uns zu der Anfrage an die Verwaltung des Wasserwerks, warum bei einer solchen Abstellung einem Theile der Stadt das Wasser auf eine noch dazu nicht genau bestimmte Zeit entzogen wird. Man hatte ja doch im vorigen Jahr in dem an die Hausbesitzer vertheilten Bericht über die Einrichtung des Wasserwerks von einer Einrichtung gesprochen, welche eine Verbindung eines jeden Reservoirs mit jedem Theile der Leitung ermöglichen sollte und Herr Ingenieur Salbach hat in seinem Vortrag am 22. Februar d. J. diese Einrichtung auch ausführlich beschrieben und durch ein Modell veranschaulicht. Warum wird nun jetzt von dieser Einrichtung kein Gebrauch gemacht?

Civis.

Wohlthätigkeit.

In einem Cymbel-Beutel der Kirche zu Unser Lieben Frauen hat sich 1 Thaler „für arme Kranke“ vorgefunden, welcher an solche von mir vertheilt worden ist. Ich danke im Namen der Empfänger herzlichst für diese milde Gabe.

Halle, am 5. October 1868.

Der Superint. D. Franke.

Tageschau.

Donnerstag den 8. October.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung bezogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. städtischer Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet). — Die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreiskasse: 8—12 U. B. M. u.

2—4 U. N. M. — Landrathamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bau- u. Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M. — Univerſität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leibhaus. Expeditionenstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a). Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Bauverein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Baaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Sammlungen. Das Antiken-Kabinet (geschlossen).

Vereine.

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuchgasse.)

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Gabelsberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).

Halle'scher Consumverein, Generalversammlung 7¹/₂ Uhr Abends in der „Zulpe.“

Rederiateln.

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“

Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in „Schlüters Restauration.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.

6. October 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	337,78	3,76	100	7,2	WNW	neblig.
Mitt. 2	337,65	3,69	72	10,9	NW	bedeckt 10.
Abd. 10	337,21	4,15	91	9,5	ONO	bedeckt 10.
Mittel	337,55	3,87	88	9,2		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Entrichtung der unter dem Namen: **Erbszinsen, Kalandszinsen, Wasserzinsen, Unpflichten, Anlage, Frohngeld, Haussteuer und Segeld** bestehenden zu **Michaelis** jeden Jahres fälligen Rammerei-Abgaben wird hierdurch in Erinnerung gebracht.
Halle, den 18. September 1868. Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Eine frische Sendung
כס Wiener Würstchen

empfang

C. Müller im Rathhause.

Bekanntmachung.

Laut unserer Bekanntmachung vom 12. August d. Js. ist die Einlösung resp. Erneuerung der in der Zeit vom 1. Juli bis Ende September 1867 versetzten beziehungsweise erneuerten Pfänder nur bis zum 3. October c. gestattet.

Die Inhaber der betreffenden Pfandscheine werden hierdurch benachrichtigt, daß die Einlösung und Erneuerung dieser Pfänder fernerweit vom 8. d. Mts. ab bis zum Beginn der Auktion innerhalb der vorgeschriebenen Expeditionszeit gestattet worden ist.

Halle, den 6. October 1868.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Auction.

Freitag den 9. October Vormittags 10 Uhr versteigere ich wegen schleunigen Umzugs Mauergasse Nr. 16 ein feines Stuben-Mobiliar, als: Schreib- und Kleidersecretair, Sopha, Kommoden, Rohrstühle, div. Tische, Bettstellen, Spiegel, Bilder, Fenstergardinen u. Tags zuvor zwischen 3 und 4 Uhr stehen die Gegenstände zur Ansicht.
Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Auction.

Dienstag den 13. October Nachmittags 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin 14: Sophas, Schränke, Tische, Stühle, Estraden, Bettstellen, 1 gutes Klavier, 1 Kronleuchter, 1 Spielwerk (6 St.) 1 große Harmonika, Herrentuchfächer und noch vieles Andere.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Für Ornithologen u. Vogelliebhaber.

- 1 Paar Neuholländ. Nymphen,
- 1 - Wellenpapageien,
- 1 - Dominikaner Wittwen,
- 1 - Feuerfinken,
- 1 - Webersvögel,
- 1 - Cordon-bleu,
- 1 - Atlasfinken,
- 1 - Bandvögel,
- 1 - Amaranten,
- 3 - Bebrafsinken,
- 3 - Reissvögel,

1 Stück Elsterfink, Männchen,
verkauft Eugen Grimm,
Naumburg a. d. S.

Englische Glanzwolle,

sowie Land-Wolle

1/4 lb. resp. 1/5 lb. Zollg. 4 1/2 Gr.

1 lb. Zollgewicht 20 Gr.

ist wieder am Lager.

42. gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Ritter.

Ausschweiss-Eisen, Reifstahlstücken zu Griffen, alte Federn, Achsen u. Reife in der Wagenfabrik G. Lindner.

Ein ganz neuer von feinem Stoff gut gearbeiteter Winterüberzieher ist billig zu verkaufen
Geiſtſtraße 47, 2 Tr.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohu!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler

beginnt die Ziehung am 14. October d. Js.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr.

kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.
Es werden diesmal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 100 à 1000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 etc. etc.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, und erst vor 14 Tagen schon wieder das wirkliche grosse Loos von 127,000 auf Nr. 2823 in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man auch ohne Brief, einfach durch die jetzt üblichen Postkarten machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Hülfsfrüchte.

Erbſen, groß und vorzüglich weichkochend, ebenso Linsen u. Bohnen bei J. S. Keil.

J. Oſchinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle: A. Senke, Schmeerstraße 36.

Raffin. Küßöl, Petroleum und Solaröl in bester Waare empfehle im Einzelnen, sowie bei Entnahme größerer Posten zu billigstem Preise. J. S. Keil, gr. Klausstraße 39.

Eine gußeiserne Pumpe, auch passend zur Hofpumpe, ist zu verkaufen Mittelwache 9.

Ein schwarzer Pudbel ist zu verkaufen Unterberg 3.

Ein kleines Haus ist zu verkaufen alter Markt 30, 1 Tr.

Jede Woche Dienstag Braumbier und Broiban, Freitag Braumbier in der Brauerei Harz 48, (Ecke der neuen Wilhelmstraße.)

Ein neues elegantes Sopha ist billig zu verkaufen gr. Steinstraße 39.

Eine brauchbare Ladenthür mit Glas nebst Ladenthür und ein Fensterladen in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht Steinweg 9.

Loose

zur Kgl. Preuß. Frankfurter Stadt-Lotterie, Haupt- und Schlussziehung vom 14. October bis 4. November, kann ich noch ablassen, 1/4 = 13 P., incl. der Vorlassen W. Mandel, Königsplatz 6.

B. Sommer's Kohlenformerei, Taubengasse Nr. 2, nahe am Steinweg, hält sich zur prompten Anlieferung seiner bekanntl. vorzügl. Kohlenst. hierm. best. empf.

Mit zu verkaufen

sind eine Partie Kachelöfen, Fenster, Thüren, Treppen, circa 12000 Stück gute Dachziegel u. gr. Steinstraße 10.

Zwei gute Drehrollen sind billig zu verkaufen. Zu erfragen kl. Ulrichstraße 24.

Alle Tage frische Kerchen

Zapfenstraße 12.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Läger am Bahnhof u. a. d. Saale.

Ein Springbock steht

Rathswender Nr. 6.

Ein dauerhafter Handrollwagen wird gekauft v. d. Geiſtthor 18.

Englisch u. Französisch

ertheilt W. Meyerheim, Sprachlehrer, Markt u. Bürggasse 1, 2. Et., beim Herrn Kaufmann Wiedero.

Alte Goldrahmen, Kronleuchter u. werden neu vergolbet beim

Vergelder Reichert, kl. Klausstraße 3.

Alle Arten Bilder werden sauber u. modern eingerahmt bei Reichert, kl. Klausstraße 3.

Ich bin wieder in Halle anwesend.
Dr. Hochheim.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein eignes Grundstück, kl. Sandberg 3, bezogen habe, und bitte gleichzeitig das bisher geschenkte Vertrauen mir auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll

Ed. Obrlepp, Schlossermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein Wolken- und Kurzwaaren-Geschäft von Geiſtſtraße 19 nach Geiſtſtraße 40 verlegte und bitte, das mir früher geschenkte Vertrauen auch in dem jetzigen Verkaufsstelle zu Theil werden zu lassen. W. Kölling.

Meine Wohnung ist jetzt gr. Ulrichstraße beim Bäckermeister Herrn Hoffmann.

F. Wolff.

Ein Kellnerburſche wird zum sofortigen Antritt gesucht auf Preßler's Berg.

Tanzunterricht.

Am 12. October beginnt der diesjährige Tanz-Unterricht. Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Rathhausgasse 7, jederzeit angenommen. **A. Wipplinger**, Tanzlehrer.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine Schlosserwerkstelle von **gr. Ulrichsstraße 51** schräg über nach **Nr. 11** verlegt habe. **Ferdinand Weissenborn**, Schlossermeister.

Auch kann das ein Bursche in die Lehre treten.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Annahme von Neubauten und Reparaturen, auch bin ich durch meine vielfährige Praxis mit allen in dieses Fach schlagenden Feuerungsanlagen genau vertraut geworden, als in Anlagen von Dampfmaschinen, Dampfesseln, Defen für chemische Fabrikate, Gas- u. Pottaschdefen, Einrichtungen für Brennöfen u. Theerschmelzerien. Aufträge dieser Art werden auf das Gewissenhafteste ausgeführt.

Halle a/S., den 3. October 1868.

C. Diez, Bauunternehmer, Steinweg 19.

Ich wohne nicht mehr großer Berlin 16, sondern **kleiner Schlamm 3**.

Wittwe **Herdt**.

Wir wohnen **Breitestraße 34**.

Feustel, Schuhmachermeister.

Marie Feustel, Putzmacherin.

Reparaturen und Stimmen der Instrumente werden gut ausgeführt; zwei Fortepiano's, sehr schön, für 65 u. 26 $\%$ zu verkaufen. **Rittergasse 4**.

Es werden gesucht: **6000 Thlr.** zur ersten und einzigen Hypothek auf ein hier in der besten Geschäftsgegend belegenes Haus, wofür auch noch ein Gut von 145 Morgen gleichfalls zur 1. Hypothek haftet — und **500 Thlr.** sofort auf ei- mit 2712 $\%$ versichertes Hausgrundstück.

Wilke, Justizrath.

Unterzeichnete beabsichtigt jungen Mädchen u. Kindern gründlichen Unterricht im Weisnähen zu ertheilen.

Louise Stahl Schmidt, neue Promenade 8.

Malergehülfsen finden Beschäftigung bei **A. Peters**, Maler, gr. Berlin 1.

Ein Stellmacher, der Holz drehen kann, oder ein Holzdrehler findet dauernde Beschäftigung **Wagenfabrik G. Lindner**.

Unterzeichnete empfiehlt sich in Kleidermachen und Buntstickerei in u. außer dem Hause. Auch werden daselbst Kleider und Wäsche ausgebessert.

Anna Kramer, Steinthor 10, 2 Tr.

Für meine Fabrik suche ich einen kräftigen Burschen, der womöglich mit Pferden gut umgeht. **Leipzigerstraße 32**.

Ein Kaufbursche von 17—18 Jahren wird gesucht.

kleine Ulrichsstraße und Berggassen-Ecke 1.

Ein Mädchen von auswärts, welches in der Küche erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. einen solchen Dienst. Näheres **Geißestraße 52, 1 Tr.**

Ein Tagelöhner findet bei **gutem Lohn** dauernde Beschäftigung **Trödel 6**.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Plätten Beschaid weiß, sucht einen Dienst **Fleischergasse 33, 2 Tr.**

Ein tüchtiges Hausmädchen oder Jungfer, welches das Schneidern und die feine Wäsche **gründlich** versteht, im Zimmerreinigen und Serviren geübt ist und Empfehlungen aus guten Häusern besitzt, wird zum 1. November oder sogleich verlangt **Weidenplan 6, 1 Tr.**

Ein fleißiges, auf Herrenarbeit geübtes Nähmädchen gesucht **Spitze 9, 1 Tr.**

Ein Mädchen für die Küche wird z. 15. Oct. o. 1. Nov. verl. b. **Bendheim**, Leipzigerstr. 1.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb wird sofort gesucht **Fleischergasse 16, 2 Tr.**

Anständige Haus- und Küchenmädchen sucht **Fleischergasse 34, 1 Tr.**

Junge anständige Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden gleich angenommen **Glauch. Kirche 4, 2 Tr.**

Eine ordentliche Aufwartung wird sogleich gesucht **Klausthor 1**.

Ich suche zum 1. April k. J. eine Wohnung von 5—6 Stuben, entspr. Kammern u. Zubeh., Parterre oder 1. Etage, in oder doch nicht weit von der Mitte der Stadt.

Prof. Dr. Arnold, Brüderstraße 14.

Ein Beamter sucht eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 K., Küche nebst Zubeh., zum 15. October cr. Offerten sub **H. 55** niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Stube, Kammer u. Küche, in d. Ober-Leipzigerstraße, Martinsberg oder Königsviertel, wird zum November zu mietzen gesucht. Zu erfragen **Leipzigerstraße 66, im Cigarrenladen**.

Eine Wohnung in der Nähe der Bahn, best. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubeh., wird von ruhigen Leuten gesucht **Bahnhofstraße 4**.

Eine kinderl. Familie sucht zu Neujahr in der Nähe des Bahnhofes e. Wohnung im Pr. v. 28 bis 34 $\%$ Nr. unter **M. 3** in d. Exped.

Ein helles Stübchen m. Bett wird d. 15. Oct. zu beziehen gesucht. Auskunft giebt **Herr Kleiderhändler Ehrhardt am Markt**.

Ein Logis von 6 Stuben sofort, 3 Logis von 4, 3 und 2 Stuben nebst allem Zubeh. zu Neujahr und Ostern beziehbar **Töpferplan 1**.

Leipzigerstraße 11 ist ein Laden mit Ladenstube und Wohnung zu vermieten u. den 1. April 1869 zu beziehen.

Gr. Märkerstraße 4 ist die neu eingerichtete 3. Etage, best. in 4 heizbaren Stuben nebst Zubeh., zu vermieten und sofort beziehbar.

Mittelstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus Entrée, 2 Stuben, Küche und Zubeh., an eine **einzelne Dame** zu vermieten.

In meinem Hinterhause ist eine Wohnung an ruhige Mieter abzugeben. **Herm. Krittich**.

Ein **Laden** nebst Wohnung für 90 $\%$ sind zu vermieten und **sofort** zu beziehen **Schmeerstraße 20**. Auskunft ertheilt

Fr. Herm. Keil, Leipzigerstraße 7.

Töpferplan 4 sind 2 Wohnungen à 2 große Stuben mit oder ohne Möbel an einzelne Herren sofort zu vermieten.

Eine Wohnung nebst kleinem Laden ist zu vermieten. Näheres **alter Markt 25**.

Die Bel-Etage, enth. 3—4 Stuben, 5 Kammern nebst allem Zubeh., zum 1. April zu beziehen **Magdeburger Chaussee 3**.

Ein Logis zu 50 $\%$ ist **Kutschgasse 3** zu vermieten und ist Näheres zu erfragen **Rannische Straße 16, im Comptoir**.

Ein geräumiges Logis, Stube, 2 Kammern und Küche, ist zu vermieten u. sofort zu beziehen. 4 Logis, best. aus Stube, Kammer u. K., eins mit Werkstatt dazu, für Holzarbeiter passend, sind zu vermieten **Strohhoßspitze 28**.

Ein freundliches Logis, aus 2 St., K., u. Zubeh. bestehend, vermietet an ruhige Leute sofort oder später **Fischerplan 3**.

Leipzigerstraße 25 ist ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc. zum 1. Januar zu vermieten.

Eine Wohnung ist für 38 $\%$ zu vermieten **Breitestraße 17**.

1 Keller 1. Jan. zu verm. **alter Markt 28**.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden **Geißestraße 30**.

Möbl. Stube u. K. **Domplatz 6, 1 Tr.**

Stube u. K. nebst Zubeh. zu Neujahr an einz. Leute zu vermieten **Neugasse 15**.

St., K. u. K. zu vermieten **Breitestraße 15**.

In Siebichenstein, Breitestraße Nr. 9. ist eine Wohnung mit Werkstelle, zu jeder Profession passend, zu vermieten und 1. Januar zu beziehen.

Eine große möblirte St. nebst Kammer, nahe am Paradeplatze, ist von einem auch zwei Herren sofort zu beziehen **Schloßberg 1**.

Ein anständig möblirtes Logis, Stube und Kammer, sofort zu beziehen **neue Promenade 12**.

Möblirte Stube mit Kammer zu vermieten **Breitestraße 17, 1 Tr.**

2 Schlafst. gr. **Klauststr. 7, Seitengeb. 1 Tr.**

Einen silbernen Messerheft verl. Gegen Bel. abzugeben **Leipzigerstraße 24**.

Gestern Abend einen kl. braunen Zeugstiefel verl. Abzugeben **Bäckerplatz 13**.

Einen gr. Filzhut u. eine silb. Brille verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Glauchaische Kirche 13**.

Eine kl. rothe Kage gestern entlaufen. Wiederbringer eine gute Belohn. **lange Gasse 18**.

Eine silberne Taschenuhr vor dem Geißethor gefunden. Abzuholen in den Beamtenhäusern der Strafanstalt bei **Bergunder**.

Ein weißseidenes Tuch gef. **Schmeerstr. 25**.



Der Frau **Ehrich** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch! daß die ganze Kiltengasse wackelt u. das Hohndorf'sche Haus zittert. **T. C.**

Wollene Waaren:

Pellerinen, Kragen, Fanchons, Seelenwärmer, Tücher, Handschuhe, Samaschen &c. in reicher Auswahl zu billigen Preisen.
D. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13.

Schreibbücher, Schreib- und Zeichenmaterialien billigt

Aug. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 83.

 **L. Gundermann,** Schmeerstraße.  Schmeerstraße.

Durch günstige Einkäufe auf der Messe bin ich im Stande

ein Lama-Kleid für 2 Rp.,
ein Sora-Kleid für 3 Rp.,
ein Nips-Kleid für 2 Rp. 15 Sgr.,
ein Lüste-Kleid für 2 Rp.,
einen Moirée-Rock für 1 Rp. 15 Sgr.,
Gardinen, das Fenster 1 Rp.,
einen Doubleshwal für 2 Rp. 15 Sgr.

zu verkaufen.

 Nur bei **L. Gundermann,** Schmeerstraße.  Schmeerstraße.

Geehrten Herrschaften empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Berliner Porzellan-, Stuben-, wie Küchen-Ofen in jeder Dimension.

Große Klausstraße Nr. 7.

Hein & Schuster,
Töpfermeister.

Mein Geschäft befindet sich jetzt große Klausstraße Nr. 5, im Hause des Herrn Schneidermeisters Janke.



Paul Hiekisch, Nähmaschinen-Fabrikant.

Einem geehrten Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage am alten Markt Nr. 1, im Hause des Herrn Martick, unter der Firma



A. Tausch

ein Hauben- und Stieferei-Geschäft

errichtet und heute eröffnet habe. Es wird stets mein Bestreben sein, das Vertrauen des geehrten Publikums, um das ich hiermit bitte, durch eine reelle und billige Bedienung mir zu erwerben und zu erhalten.
Hochachtungsvoll **A. Tausch.**

 **Restaurations-Übernahme.** 

Mit dem heutigen Tage übernahm ich die

 **Restaurations zur „Ermitage.“** 

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, durch stets aufmerksame Bedienung, gute Speisen und Getränke das Wohlwollen der mich beehrenden Gäste zu erwerben.

Halle, den 3. October 1868.

Aug. Fankhänel.

Auf Eis:

Schwechater Märzen-Bier,
13 Flaschen 1 Rp.;

Selters und Soda von Dr. Struwe,
Flasche 2 Sgr.

F. R. W. Kersten,
Brüderstraße 15.

Natürliche Mineralbrunnen,
Emser und Bilinear Pastillen,
Ungarwein,

Savanna-Cigarren,
Rum, Arrac, Cognac,
Punsch, Grog, u. Glühwein-Essenzen,
holländ. u. franz. feinste Liqueure.

Moirée's

in schwarz und grau, desgl. fertige Röcke, gebrannte und gelegte Nochrüschchen in Shirting und Thybet weiß und couleurt, sowie auch eine Partie Thybet-Capotten empfiehlt, um gänzlich damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen

S. M. Haberkern,
gr. Ulrichsstraße 56.

Gebr. Schülerpulte kauft Steinweg 18.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Strumpfwaaaren:

Herren- u. Damen-Jaden u. Hosen, Damenstrümpfe u. Socken empfiehlt in schöner, weicher Lammwolle, Bigogne u. Baumwolle in weiß u. couleurt, bei guter Qualität zu möglichst billigen Preisen

S. M. Haberkern,
gr. Ulrichsstraße 56.

Tanz-Unterricht betreffend.

Wie in den früheren Jahren beginnt mein Unterricht Ende October.

Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung angenommen.

Wilh. Rocco,

Universitäts-Tanzlehrer,
neue Promenade Nr. 8, 2 Tr.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 8. Octbr. Zum 1. Male: „In Saus und Braus“, Original-Posse mit Gesang in 3 Akten u. 7 Bildern von C. Jacobson und R. Hahn, Musik von G. Michaelis.

Freitag den 9. Oct.: „Kabale und Liebe“, Traßödie in 5 Akten von Fr. v. Schiller.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 9. October Abends 8 Uhr
in der „Tulpe.“

- 1) Halle vor einem Menschenalter. Patriotische Reminiscenzen.
- 2) Mittheilungen von Anträgen aus den Handwerkerlagern von Hannover.

Belle vue.

Die geehrten Vorstände der Gesellschaften, welche Sonn- und Feiertage zu ihren Vergnügungen bestellt haben, erjuche ich, wegen eingetretener Wechsel mit der Musik, nochmals mit mir Rücksprache zu nehmen.

Wilh. Prautzsch.

Lindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung der Gesellsch. Haak, fr. Gänse- u. Hasenbraten.

Wunsche's Restauration,

Franckensstraße Nr. 5,
empfehlen guten, kräftigen Mittagstisch, sowie kalte und warme Speisen täglich in und außer dem Hause.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 6. Oct. Abends am Unterpegel 5' 2"
am 7. Oct. Morg. am Unterpegel 5' 2"